

TI verstehen in 30 Minuten

Praktische Tipps für reibungslose Abläufe

opta data – Telematikinfrastruktur – März 2024



Sind Sie hier richtig?

- Sie möchten die technischen Voraussetzungen vor Ort kennen und wissen, was Sie für die TI brauchen?



Sind Sie hier richtig?

- Sie möchten die technischen Voraussetzungen vor Ort kennen und wissen, was Sie für die TI brauchen?
- Sie möchten Klarheit über die Anschlussfristen?



Sind Sie hier richtig?

- Sie möchten die technischen Voraussetzungen vor Ort kennen und wissen, was Sie für die TI brauchen?
- Sie möchten Klarheit über die Anschlussfristen?
- Sie brauchen Praxisbeispiele, um zu sehen, wie die TI im Alltag aussieht?



Sind Sie hier richtig?

- Sie möchten die technischen Voraussetzungen vor Ort kennen und wissen, was Sie für die TI brauchen?
- Sie möchten Klarheit über die Anschlussfristen?
- Sie brauchen Praxisbeispiele, um zu sehen, wie die TI im Alltag aussieht?

Dann sind Sie hier richtig.
Herzlich Willkommen!

opta data

- Seit 50 Jahren zuverlässiger Partner
- Experte im Bereich Abrechnung, Service, Software
- Zahlreiche Ärzte, Psychotherapeuten, Kliniken und Apotheken mit einem starken Netzwerk an die Telematikinfrastruktur angeschlossen
- Passgenaue Leistungen für individuelle Bedürfnisse für jede Praxisgröße

Ihre Experten

Andre Lyhs und Christin Woelk

Ihre Experten für die Telematikinfrastruktur

- Über 15 Jahre Erfahrung im Bereich digitaler Anwendungen und Prozesse
- Projektleitung und Roll-out für verschiedene Digitalanwendungen im internationalen Umfeld
- Seit 2021 Teil der opta data Gruppe in der Abteilung Digitalisierung mit Schwerpunkt Telematikinfrastruktur





Haben Sie Fragen?

telematik@optadata-gruppe.de

Bitte stellen Sie uns auch während des Webinars
jederzeit Ihre Fragen über den Fragenbereich.



Agenda

Was lernen wir heute?

- Technische Voraussetzungen für die TI
- Die Software in der Praxis
- Praxisbeispiele
- Der Anschluss
- Fragen und Antworten



1.

Technische Voraussetzungen

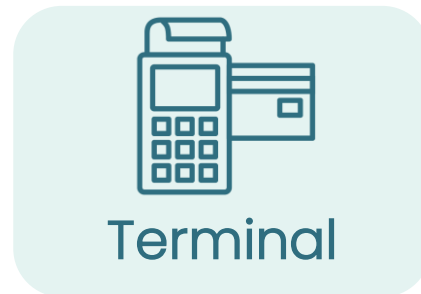
Was brauche ich für die TI?

Als erstes...

...ist die Grundvoraussetzung, damit der Anschluss an die TI funktioniert, ein Rechner mit einer stabilen Internetverbindung.

Alle weiteren Hardware- und Softwarekomponenten müssen durch die **gematik** zugelassen und zertifiziert sein.





Software

Verwaltung aller TI-Anwendungen mit Schnittstelle zum eigenen TI-fähigen Praxis-/Institutionssystem.



Software



Konnektor



VPN



SMC-B



eHBA



Terminal

Konnektor

Sichere Anbindung der Praxis oder Institution an die Telematikinfrastruktur.

Im Rahmen TaaS in einem Rechenzentrum zu administrieren.



Software



Konnektor



VPN

VPN

Absicherung hochsensibler
medizinischer Daten im digitalen
Datenverkehr.



SMC-B



eHBA



Terminal



Software



Konnektor



VPN



SMC-B



eHBA



Terminal

SMC-B

Karte zur Authentifizierung und Identifizierung der Praxis oder des Betriebs im Netzwerk als rechtmäßiger Nutzer der Telematikinfrastruktur.



Software



Konnektor



VPN



SMC-B



eHBA



Terminal

eHBA

Authentifizierung und qualifizierte
Signaturkarte für den Heilberufler im
Gesundheitswesen.



Software



Konnektor



VPN



SMC-B



eHBA



Terminal

eHealth Kartenterminal

Auslesen von Patientendaten der elektronischen Gesundheitskarte, des Praxisausweises und des eHBA sowie Authentifizierung innerhalb des TI-Netzwerks.

Die Software

Diese nehmen wir heute einmal etwas genauer unter die Lupe.

Denn die Software, die Sie in der Praxis nutzen, muss einige Aufgaben bewältigen können, damit Sie auch die TI nutzen können.

Fragen wir uns also....



2.

Die Software in der Praxis

Wie kann es aussehen?

Elektronische Gesundheitskarte(eGK)

The screenshot shows a web-based interface for managing a patient's electronic health insurance card (eGK). At the top, there is a navigation bar with 'Patienten', 'Dokumente', and 'Nachrichten' on the left, and 'Verwaltung' and 'Abmelden' on the right. Below this is a patient information header with fields for 'Vorname', 'Nachname', 'Name...', 'Geburtsdatum', 'KVNR', and 'Kostenträger', containing the data: 'Jörg-Dietrich Sebastian Peter Sigurd Wesseltoft Graf', '05.10.1967', 'X110419645', and 'Test GKV-SV'. A secondary navigation bar includes 'Patient', 'Dokumente', 'EPA', and 'eGK'. The main content area is titled 'eGK' and 'VSDM'. A prominent dark blue button labeled 'Patient aktualisieren' is at the top of the main area. Below it, there are two columns of operations. The left column, 'PIN-Operationen', includes 'PIN Status aktualisieren', 'NFD de-/aktivieren', and 'DPE de-/aktivieren'. The right column, 'Daten von Karte einlesen', includes 'Notfalldaten', 'Datensatz persönliche Erklärungen', 'elektronischen Medikationsplan', and 'Einwilligungsdaten'. Each operation button has a refresh icon on the left.

Das Versichertenstammdatenmanagement (VSDM)

Patienten Dokumente Nachrichten
Verwaltung Abmelden

Vorname: Jörg-Dietrich Sebastian Peter Sigurd
 Nachname: Wesseltoft
 Name...: Graf
 Geburtsdatum: 05.10.1967
 KVNR: X110419645
 Kostenträger: Test GKV-SV

 Patient Dokumente EPA eGK

Persönliche Daten

Geburtsdatum 05.10.1967	Geschlecht männlich
Straße Flensburger Straße 61 Hinterhaus	
Ort D-24837 Schleswig	
KVNR X110419645	Kostenträger Test GKV-SV

Elektronische Patientenakte

Anbieter 1.2.276.0.76.3.1.315.3.3.1.1	
Status aktiviert	
Berechtigung bis 11.05.2024	

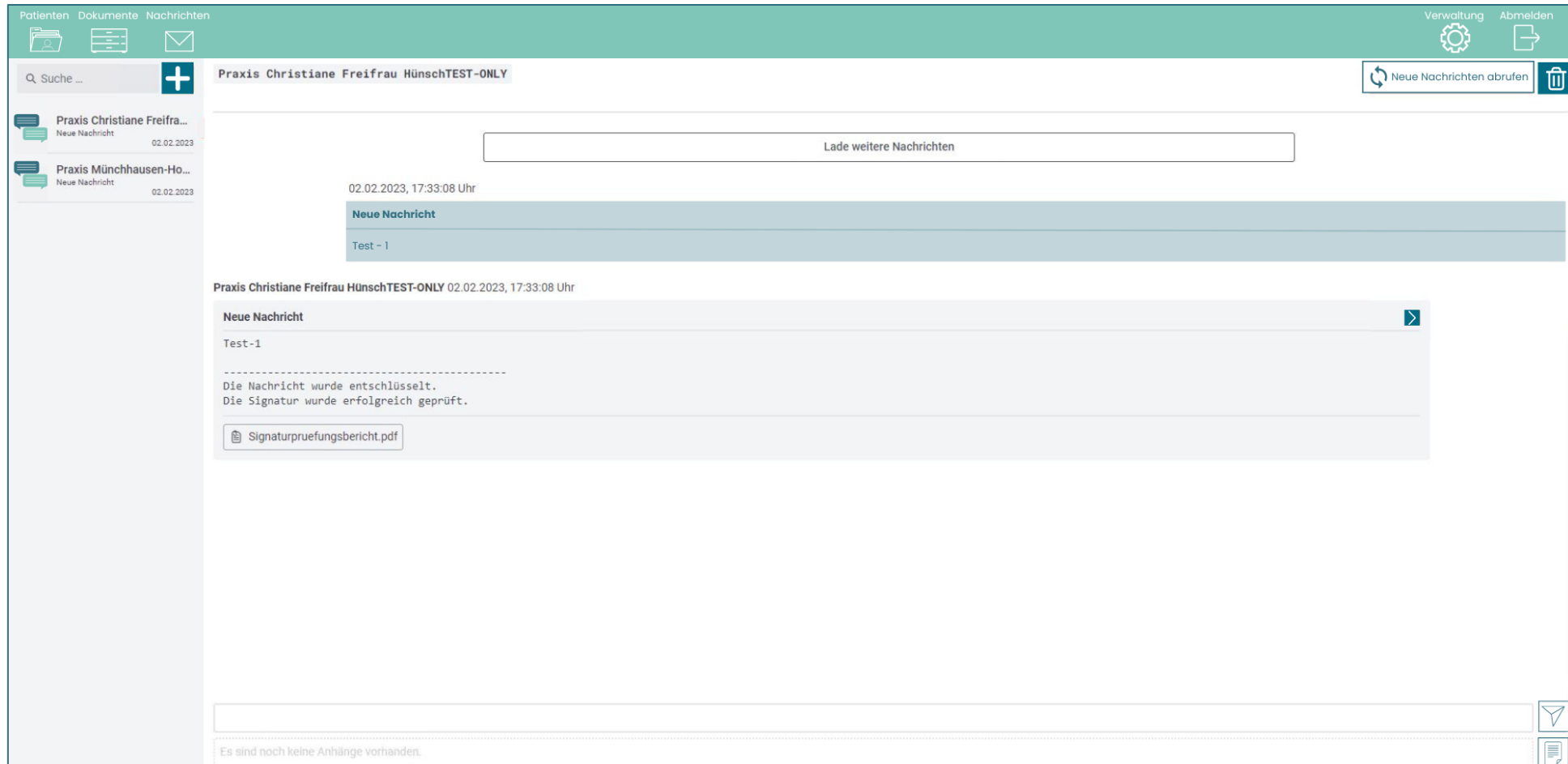
Berechtigung prüfen

Die elektronische Patientenakte (ePA)

The screenshot displays the user interface for the Electronic Patient Record (ePA). At the top, there are navigation tabs for 'Patienten', 'Dokumente', and 'Nachrichten'. The patient's name and details are shown: Jörg-Dietrich Sebastian Peter Sigurd Wesseltoft Graf, born 05.10.1967, with KVNR X110419645 and Kostenträger Test GKV-SV. The main section is titled 'Elektronische Patientenakte' and contains a table of documents.

Klasse	Art	Typ	Bezeichnung	Erstelldatum	Autor	Fachrichtung
	LEI	BERI	Übernahmeerklärung	27.01.2022	Peter Weber	ALLG
	LEI	SCHR	D-Bericht	27.10.2021	Peter Weber	PHZ
	LEI	SCHR	Eckpunkte Bad Driburg.pdf	20.10.2021	Peter Weber	PHZ

Kommunikation im Medizinwesen (KIM)



3.

Praxisbeispiele

Der Nutzen der Fachanwendungen

Was ist der elektronische Medikationsplan (eMP)?

Der elektronische Medikationsplan liefert einen schnellen und detaillierten Überblick über die Einnahme von Medikamenten. Auch eine Medikationshistorie sowie Allergien und Unverträglichkeiten sind dank eMP jederzeit aktuell und einsehbar.

Alles im Blick mit dem eMP

Sabine Schmidt wohnt allein, bekommt aber tägliche Unterstützung von einem ambulanten Pflegedienst.

Seit ein paar Tagen leidet sie an starken Knieschmerzen, weshalb ihr von ihrem Hausarzt, Dr. Weber Schmerztabletten verschrieben wurden.



Alles im Blick mit dem eMP

Die Apothekerin, Frau Küster, hat Zugriff auf den elektronischen Medikationsplan von Sabine Schmidt.

Als sie die Medikation eintragen möchte, fällt ihr auf, dass vor einiger Zeit eine Behandlung mit demselben Medikament bereits abgebrochen wurde.

Frau Küster nimmt sofort Kontakt zu der Arztpraxis auf.

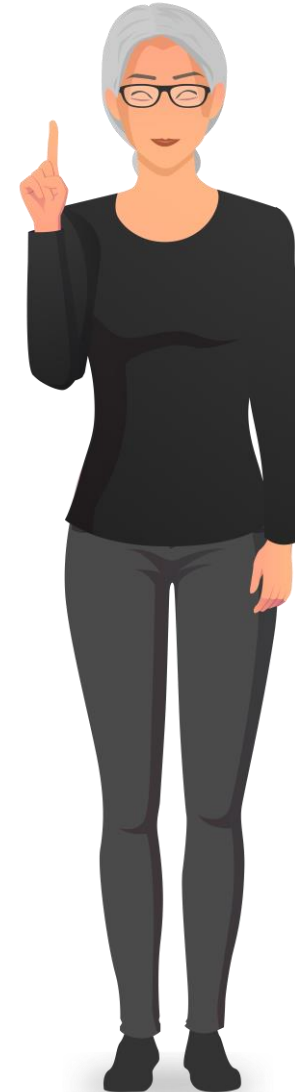


Alles im Blick mit dem eMP

Es stellt sich heraus, dass Sabine Schmidt eine Unverträglichkeit gegen das Schmerzmedikament hat.

Die Apothekerin liefert aus diesem Grund ein anderes Schmerzmittel, welches der ambulante Pflegedienst an Sabine Schmidt verabreicht.

Die Knieschmerzen werden schnell besser und das neue Medikament wird in den eMP eingetragen.



Einfach schneller dank KIM

Die Hebamme Sabine Meyer ist regelmäßig mit ihrer Betreuten im Austausch.

Die Kommunikation und das Austauschen von Informationen mit Krankenhäusern und Gynäkologen konnte bisher nur per Fax oder Post geschehen. So ging wertvolle Zeit verloren.



Einfach schneller dank KIM

Sabine Meyer hat nun eine KIM-E-Mail-Adresse eingerichtet. Die Krankenhäuser und Gynäkologen können Befunde per KIM und weitere Informationen an Sabine Meyer versenden. Seitdem geht es in vielen Fällen deutlich schneller.



Einfach schneller dank KIM

Frau Behrendt ist in der 28. Schwangerschaftswoche. Aufgrund von Unwohlsein war Frau Behrendt bei ihrem Hausarzt, der ihr jedoch versichert, dass kein Grund zur Sorge besteht.

Die Informationen des Termins gibt der Hausarzt sofort per KIM an Sabine Meyer weiter.



Einfach schneller dank KIM

Mit KIM kommen die Informationen zur Untersuchung der Betreuten bei Sabine Meyer inklusive aller Anlagen sicher an. Der Hebamme hat somit alle Informationen vorliegen, um ihre Betreute bestmöglich zu versorgen.



Wie Sie sehen, ist die TI in der Praxis
nützlich und einfach zu bedienen...

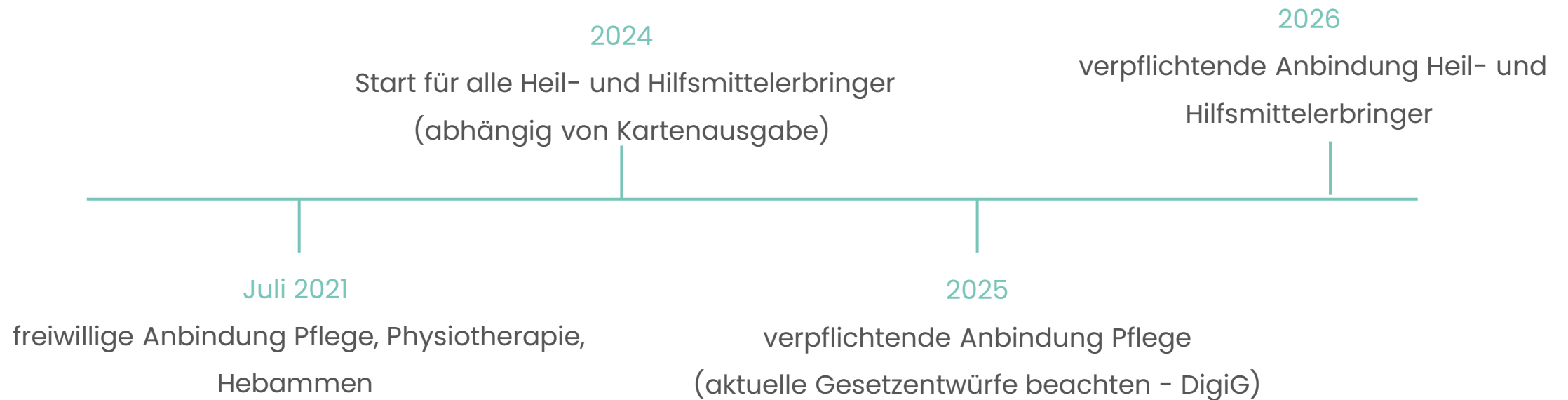
Sie sind noch nicht angeschlossen?

4.

Der Anschlussprozess

Was Sie jetzt schon tun können

Die Anschlussfristen



Wir sind bereit, wenn Sie es sind!

Jetzt Telematik- Anschluss bestellen

Der Anschluss an die TI wird auf Sie zukommen. Warum nicht schon heute die Voraussetzungen für die digitale Zukunft schaffen?



www.ti-start.de

Für Hebammen, Physiotherapeuten &
Pflegebetriebe

Die Telematikinfrastruktur in 30 Minuten erklärt

Hier finden Sie alle Aufzeichnungen aus unserer WebinARBibliothek.



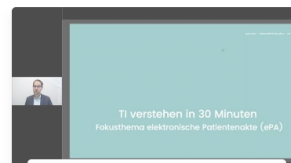
Ihr Start in die TI
Aufzeichnung November 2021

In diesem Webinar erfahren Sie, was Telematikinfrastruktur eigentlich ist und wie der Ausbau konkret geplant ist.



Anschluss an die TI
Aufzeichnung Dezember 2021

In diesem Webinar erfahren Sie alles rund um den Anschluss an die TI für Ihre jeweilige Berufsgruppe.



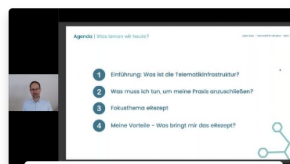
Thema: ePA
Aufzeichnung Januar 2022

In diesem Webinar erfahren Sie, welche Vorteile die elektronische Patientenakte (ePA) künftig bietet.



Thema: KIM
Aufzeichnung Februar 2022

In diesem Webinar erfahren Sie, welche Vorteile die Kommunikation im Medizinwesen (KIM) künftig bietet.



Thema: eRezept
Aufzeichnung März 2022

In diesem Webinar erfahren Sie, welche Vorteile das eRezept künftig bietet.



Thema: NFDM & eMP
Aufzeichnung April 2022

In diesem Webinar erfahren Sie, welche Vorteile das Notfalldatenmanagement (NFDM) und der eMedikationsplan (eMP) künftig bieten.



**News: eRezept
Arzneimittel**
Aufzeichnung Mai 2022



**Thema: Die
Authentifizierungskarten**
Aufzeichnung Juni 2022



**Thema: Die
Refinanzierung**
Aufzeichnung August 2022

Für mehr Informationen
scannen Sie den QR-Code
zu unseren FAQ.



<https://telematikinfrastruktur-start.de/faq/>

5.

Zeit für Ihre Fragen

Danke für Ihre Aufmerksamkeit



Andre Lyhs, Christin Woelk

telematik@optadata-gruppe.de

Bitte stellen Sie uns Ihre Fragen!

